

Heilig ist, was mich wirklich trägt.

Liebe Pfarreiangehörige

Am Palmsonntag treten wir in die sogenannte «heilige Woche» ein. In Ihr ballt sich unser Glaube auf das Entscheidende, was all unsere Hoffnung ausmacht. Es ist die Zeit, in der Jesus öffentlich bejubelt wird als König und Friedensfürst. In der er aber auch verleumdet und verurteilt wird und als todgeweihter König gefoltert und am Kreuz sterben wird. Und dann wird er auferstehen, Dunkelheit und Tod überwinden, als Sieger wird er hervorgehen. Doch dies ist nur die äussere Seite. Mit den Seinen feiert er noch das letzte Abendmahl, in dem er sich ihnen aufs Innigste verspricht, nämlich verbunden und präsent zu bleiben im Brot und Wein, sooft sie sich in seinem Gedenken versammeln werden.

«Heilig», das sagen wir im Alltag nicht so schnell von etwas. Heilig heisst eigentlich «zu Gott gehörig». Heilig ist das, was uns das Wichtigste im Leben ist, was höchste Priorität hat, was unantastbar für andere, unvergleichbar mit anderem im Leben steht, für das wir zuerst einstehen würden, für das wir «alles» geben würden. – Jesus gibt sich selber!

Heilig ist das, was uns trägt, durch die guten Zeiten und die schwierigen. So haben auch die Heiligen, die wir aus dem Kirchenjahr kennen im Leben ihre herausragenden Vorzüge und Fähigkeiten gehabt, sowie das leidvolle Schwierige gelebt in gleicher Treue zu Gott. Auch sie sind als Sieger hervorgegangen und stehen uns zur Seite.

So geht Jesus seinen Weg und wir dürfen jedes Jahr mit ihm gehen durch seine Dunkelheit. Damit üben wir uns in das Heilige ein, in das, was uns wirklich trägt. Denn er, Jesus Christus, begleitet uns als der Erfahrene, der Freund, der uns Mut zuspricht und unsere Freude teilt. Er weiss uns zu tragen, auch durch unsere schwierigen und Angst-erfüllten Zeiten, weil er uns den Glauben schenkt, dass aus jeder Not am Ende das Leben siegt.

Versuchen wir dem Heiligen Gottes, Jesus Christus, treu zu bleiben in den bejubelten und in den schwierigen Zeiten, denn er ist uns treu und hat den Durchbruch erlebt von der Passion zum Osterjubiläum.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete heilige Woche!

Esther Holzer, Pfarreiseelsorgerin